

PRESSEMITTEILUNG

Graz, 09. Juli 2019

Labor 2020 – Keine Utopie sondern Realität Lorenz Consult realisiert einen Laborzubau mit Wärmeauskopplung

Der internationale Arzneimittelhersteller Fresenius Kabi Austria erweitert seine Laborflächen in Graz um 4.500 m². Haustechnik-Planung und Bauaufsicht liegen in den Händen des Zivilingenieurbüros Lorenz Consult.



Großraumlabor



Labor



Wärmeauskopplung

Über zehn Jahre ist es her, dass sich der Grazer Ziviltechniker Lorenz Consult auch im Bereich der Reinraumplanung für GMP-Pharma, Food und Elektronik spezialisierte. Für Geschäftsführer DI Christian Lorenz zeigt sich, dass der Bedarf von Laboratorien immer größer wird. Einerseits weil sich die Produktionen selbst erweitern, andererseits steigen die Anforderungen auch von gesetzlicher Seite – sowohl im Lebensmittel als auch im Pharmabereich.



Christian Lorenz, LC



Georg Dallasera, LC

4.500 m² neue Laborflächen

Umfassenden Investitionen in neue Technologien sind bei dem internationalen Arzneimittelhersteller Fresenius Kabi Austria am Standort Graz erforderlich, in den kommenden Jahren wird hier kontinuierlich ausgebaut. Um in Zukunft weiter große Flexibilität für besondere Prozessanforderungen und maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können, wird derzeit eine 4.500 m² große Aufstockung mit Laboratorien (Chromatographie, Analytik und BSL-1) und den dazugehörigen Technikbereichen realisiert. „Von Anfang an ist eine intensive Abstimmung mit dem Labornutzer erforderlich. Die Abläufe sind zu klären“, informiert Christian Lorenz. Sein Zivilingenieurbüro übernimmt bei diesem Projekt die Haustechnik-Planung und die dazu gehörige Fach-Bauaufsicht.

Fresenius Kabi produziert in Graz sterile Arzneimittel, die zu 80 Prozent in den Export gehen. Das Produktportfolio umfasst intravenös verabreichte Arzneimittel wie Anästhetika, Analgetika, Antiinfektiva und Antibiotika (nicht β -Lactam). Weiteres werden großvolumige Produkte zur parenteralen Ernährung und Diagnostikprodukte wie Röntgenkontrastmittel hergestellt.



Große Anforderungen an Haustechnik

Bei Laboratorien werden an die Haustechnik große Anforderungen gestellt: Es bedarf frühzeitig einer Einrichtungsplanung, um haustechnische Leitungen und Anschlüsse planen zu können. „Erfahrungsgemäß ändert sich diese jedoch im Projektverlauf immer wieder. Die Haustechnik muss entsprechend angepasst werden“, weiß Ing. Georg Dallasera, Projektleiter bei Lorenz Consult.

Beim Ausbau des Fresenius Kabi-Werkes in Graz gilt der Haustechnik darüber hinaus noch mehr Beachtung, denn eines der Kernstücke ist die Wärmeauskopplung aus den CIP-Abwässern der Produktion. „Die Heizregister der Lüftungsanlagen und die Gebäudeheizung können aus dieser Energie mit Niedertemperatur betrieben werden. Dadurch ergibt sich eine Energieeinsparung von rund 800 KW Heizleistung im Endausbau“, berichtet Harald Leitgeb, Leiter der Technik bei Fresenius Kabi Austria.

Umbau während laufenden Labor-Betriebs

Eine besondere Herausforderung ist, dass der millionenschwere Umbau während des laufenden Betriebs passiert. Ein Vorteil ist dabei die BIM-Planung von Lorenz Consult. „Bei Laboratorien ist eine flexible Projektorganisation mit Augenmerk auf die Kosten, die Termine und die Qualität erforderlich. Es bedarf einer klaren Abgrenzung der Baustelle zum laufenden Betrieb“, erklärt Christian Lorenz. Dem stimmt auch Harald Leitgeb zu: „Baumaßnahmen in Bereichen, wo Laborbetrieb ist, werden außerhalb der Geschäftszeiten oder – wenn notwendig – im komplettem Shutdown vorgenommen.“

Über Lorenz Consult

DI Werner Lorenz gründete das Zivilingenieurbüro für Bauwesen 1972. Sein Sohn DI Christian Lorenz stieg 2000 ins Unternehmen ein und führt es heute in 2. Generation. Die 40 Mitarbeiter decken alle bauspezifischen Leistungen mit ihrem Know-how in den Bereichen Gesundheitseinrichtungen, GxP-Pharma & Food, Industrie- und Stahlbau sowie Planungstechnologie 5D-BIM und Digitalisierung am Bau ab. Bei letzterem zählt Lorenz Consult zu den Pionieren. Besonders stark ist das Grazer Zivilingenieurbüro in der DACH-Region vertreten. Es werden aber auch weltweite Projekte u.a. in Japan verwirklicht. 2018 erwirtschaftete Lorenz Consult einen Umsatz von 4,6 Millionen Euro.

www.lorenz-consult.at

Fotos

3 Projektfotos, Fotocredit: Lorenz Consult

Christian Lorenz, Fotocredit: Lorenz Consult, Jürgen Skarwan

Georg Dallasera, Fotocredit: Lorenz Consult, Jürgen Skarwan

Kontakt für Presseanfragen

Mag. Nina Strass-Wasserlof, MBA

Strass-Wasserlof Public Relations

IZ NÖ-Süd, Str. 2, Obj. M7, 2351 Wiener Neudorf

Tel +43 664 341 34 86

agentur@strass-wasserlof.at

www.strass-wasserlof.at